Deutsches Reich.

Eine sehr zutreffende Glosse zu der Herrenhausrede des Fürsten Bismarck macht das „Berl. T." in folgender Ausführung:

Als jüngst die große Hetze gegen den Reichstag losging, da fragte man sich verwundert und besorgt, wo denn der Ersatz herkommen würde, wenn es wirklich gelingen sollte, diesen wichtigen Faktor unseres nationalen Lebens zu untergraben. Seit gestern macht uns diese Frage keinen Kummer mehr. Sie ist gelöst, der Ersatz ist gefunden. Kein Geringerer als Fürst Bismarck hat gestern im Herrenhause kund gethan, wo „mehr Wohlwollen und mehr Interesse für die Befestigung des deutschen Reiches und für das Wohlergehen des preußischen Staates zu finden sei, als bei der Majorität des deutschen Reichstags." Als diesen wahrhaften Freund und Mehrer des Reiches bezeichnete der Reichskanzler den „weisen, gemäßigten und friedliebenden" Papst Leo XIII., der „nicht Welfe, nicht Pole, nicht deutschfeindlich" sei, „auch keine Anlehnung an die Sozialdemokratie" habe und von dessen „Weisheit und Friedensliebe mehr Erfolg für den inneren Frieden Deutschlands zu erwarten, als von den Verhandlungen im Reichstage."

Es ist nichts Kleines, was Fürst Bismarck hier dem Papste nachrühmt; denn wenn dieser reichsfreundlicher und patriotischer ist als die Mehrheit des Reichstages, so ist er auch reichsfreundlicher und patriotischer als die nach vielen Millionen zählende Mehrheit der Nation, die diesen Reichstag gewählt hat. Dem Papste und seinen Räthen in den Kammern des Vatikans müssen bei solchem Lobe aus solchem Munde die Ohren geklungen haben; denn Papst Leo ist damit preußischer Ehrenbürger geworden, und zwar einer, der es an „Wohlwollen und Interesse für die Befestigung des Reiches" mit dem ganzen Reichstage aufnimmt.

Wenn nun Fürst Bismarck, woran wir nicht zweifeln, wirklich so sehr von den Vorzügen des Papstes überzeugt ist, so könnte man ja noch einen Schritt weiter gehen und die Rechte und Pflichten des Reichstages einfach auf den Papst übertragen, wo sie dann sicher weit besser aufgehoben wären. Die schwerfällige Maschinerie der Reichspolitik und Gesetzgebung würde damit wesentlich erleichtert. Es bedürfte dann nicht erst langer Debatten über neue Steuern, Monopole und sonstige Begründungspläne. Die Vorlagen würden beim Papst eingebracht, der sie bei seinem großen „Interesse für die Befestigung des Reiches" ohne Zweifel einstimmig annehmen würde. Der Kanzler würde dann mit einem Schlage all die leidigen Obstruktionen und Friktionen los, alle „Einflüsse, die im Parlamente die Situation fälschen." Er würde für jeden Plan zur Stärkung Deutschlands ein williges Ohr, ein treu mitfühlendes Herz und eine zuverlässige Stütze finden bei Papst Leo XIII., dem Freunde Deutschlands, dem preußischen Ehrenbürger.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

☩ Ein hallescher Student hatte Hrn. Geheimrath Bunge in Köthen, den Dichter des Textes zur Oper „Der Trompeter von Säkkingen", zu seinem 50. Geburtstage in einem Gedichte beglückwünscht und den Dichter dabei gleichzeitig um Auskunft ersucht, warum er aus der „Margarethe" des Scheffel'schen „Trompeters" für die Oper eine „Maria" gebildet habe. Hr. Bunge hat daraufhin in folgenden Versen geantwortet:

Lübbenau, 6. April 1886.

Mein junger Freund!

In diesem stillen Spreewaldort
Grüßt mich heim ersten Flügelschlage
Des Lenzes heut' Dein freundlich Wort,
Für das ich herzlich Dank Dir sage.

Ich bin zwar auf des Lebens Spur
Dir selbst begegnet nie, indessen:
Wir Alten sind ja glücklich nur,
Wenn uns die Jungen nicht vergessen.

Drum nochmals Dank und Gegengruß:
Und magst auch Du mit fünfzig Jahren
Der Jugend noch, wie ich es muß,
Die Lieb' im Herzen treu bewahren;

Ob dann auch schier ergraut Dein Haar
Und manches Freundschaftsband sich löste,
Bleibst Du noch jung als Jubilar —
Und das ist doch der Weisheit größte.

— Du fragst, wie's scheint, mich mit Verdruß
Warum Inma-Werners Kriegstrompete
Jetzt für Maria tönen muß
Und nicht für Scheffel's Margarethe? —

Nicht also, Freund, wie Du's gemeint,
Ist der Zusammenhang der Dinge.
Wenn Dir's auch ohne Grund nicht scheint
Daß ich Maria lieber singe.

Schön klingt der Name im Gesang,
Doch schöner klingt er mir im Herzen,
Seit mich Marie als Braut umschlang:
Es war just auch am sechsten Märzen.

Doch nicht nur, weil mein theures Weib
Stolz trägt der Himmelskön'gin Namen,
Noch weniger aus Zeitvertreib
Mir solche Aend'rungswünsche kamen —

Auch nicht aus Furcht vor Eiferlucht,
Daß wie beim Spiel die jungen Katzen,
Solch zartes Frauenhändchen sich
Dem Mann die Augen auszukratzen —

O nein, tief, tiefer, Freund, so tief,
Wie Du Dir denkst den Grund des Meeres,
Liegt in der Wahrheit mein Motiv,
Nicht in der Dichtung: komm, und hör' es!

Ich führe Dich zum grünen Rhein,
Dorthin, wo an der Schweizergrenze
Flicht um ein Städtchen, traut und klein,
Der Schwarzwald seine letzten Kränze:

Säkkingen heißt der traute Ort,
Gar wohl bekannt im deutschen Liede.
Siehst Du das Freiherrnschlößchen dort?
Da war der Kampf — da ist jetzt Friede.

Zum nahen Kirchhof führ' ich Dich,
Zu einer lenzumblühten Halde,
Drin ruhen still und feierlich
Der Freiherr und die Seinen alle.

Komm, lies die Schrift am Leichenstein:
Der deckt ihn selbst mit der Getreuen,
Und jener dort — tritt nur herein! —
Wird Deine Zweifel bald zerstreuen.

Da steht es eingegraben klar:

„Hier ruht Herr Wernher Kirchhofer,
Der einstmals ein Trompetter war,
Und seine Ehelieboste
Maria Ursula geb. Freiin von Schönau."

Und weiter sagt die Schrift, daß Beid'
Auf Erden schon den Himmel hatten
Und daß nach kurzem Wittwenleid
Marie uns Grab gefolgt dem Gatten.

Gott's nun, des Dichters Südlandstraum
Für Bühn' und Leben zu gestalten,
Schuf sich auch der Gedanke Raum,
Die wahren Namen einzuschalten.

D'rum zürne mir nicht länger, Freund,
Schwärmst Du für Scheffel's Margarethen,
Du siehst, ich hab' es gut gemeint
Und kann die Aend'rung wohl vertreten.

Nun noch ein Ganzes, frisch und klar,
Euch deutschen Burschen miteinander,
Die, wie Du schriebst, dem Jubilar
Gerieben jüngst den Salamander.

Doch wozu noch auf das Papier
Dir meines Namens Züge schreiben,
Könnt' ich ins Herz sie schreiben Dir,
Sollt' es gewiß nicht unterbleiben.

Drum schließ' ich, Freund, mit diesem Vers:
Grüß Deine Brüder, alt' und junge,
Und singt beim Säkularkommers
Einstmals ein Lied vom alten Bunge.

Waaren- und Produktenberichte

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 12. April. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen gelbe zum Kochen, 20—32 M., Speisebohnen, weiße 24—40 M., Linsen 30—54 M.
* Berlin, 13. April. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 kg. Loco unveränd. Termine —. Gekünd. — Ctr. Kündigungspr. —,— M. Loco 116,0—124,0 M. nach Qualität, abgel. Kündigungsscheine —, per diesen Monat —,— nom., Durchschnittspr. —,— M., per März-April —,— M., per April-Mai —,— M., per Mai-Juni —,— M., per Juni-Juli —,— M. Türkischer —,— M. bez., Amerikanischer —,— M. bez. — Erbsen per 100 kg. Kochwaare 150,0—200,0 M., Futterwaare 132—140 M. nach Qualität.
* Leipzig, 12. April. Mais pr. 1000 kg netto loco 126,0—130,0 M. bez., amerikanischer —,— M. bez., türkischer —,— M. bez.
* Danzig, 13. April. (Telegr.) Erbsen loco 130,0 M.
* Königsberg, 13. April. (Telegr.) Weiße Erbsen pr. 2000 Pfd Zollgewicht 140,00 M.
* Wien, 13. April. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,92 Gd., 5,97 Br., pr. Juni-Juli 5,95 Gd., 6,00 Br., pr. Juli-Aug. 6,03 Gd., 6,08 Br., Sept.-Okt. 6,20 Gd., 6,25 Br.
* Pest, 13. April. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,56 Gd., 5,57 Br.
* Liverpool, 13. April. (Telegr.) Mais zu vollen Preisen.
* New-York, 12. April. (Telegr.) Disible Supply an Mais 16,438,000 Bushel.
* New-York, 12. April. (Telegr.) Mais (New) 46 C. pro Bushel.

Hanf.

* Petersburg, 13. April. (Telegr.) Hanf loco 44,50.

Bad Suderode, Harz.
Ein photographisches **Atelier,** bester Lage, worin seit Jahren mit Erfolg gearbeitet, soll per sofort durch mich verpachtet werden. **Carl Sanderhoff.**

2 Läden
event. mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Alter Markt 14 im Comptoir.

Schöner Laden
mit zwei **Schaufenstern,** in **belebter Gegend** der Stadt, zu **jedem Geschäfte** oder **Gewerbe** passend, ist **p. 1. Juli** billig zu **vermiethen.** Näheres bei **O. Stengel,** Bahnhofstraße 8.

Der Laden Gr. Ulrichstraße 48 per 15. April zu vermiethen.
Näheres durch **Wilh. Zander,** Niemeyerstr. 4.

Zu vermiethen sofort:
Ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und großer heller Ladenstube in bester Geschäftslage **Gr. Ulrichstraße 58.**
Eine herrschaftliche Wohnung auf **Mühlweg.**
Eine herrschaftliche Wohnung per 1. Oktober auf der **Albrechtstraße** am Friedrichsplatz.
Näheres bei **Ernst Kyrian, Geiststraße 7.**

In **Giebichenstein:**
Stube mit einer, auch zwei Kammern, Küche u. Zubehör, auf Wunsch auch Pferdestall, sofort **Trittstraße 1b.**
Näheres bei **H. Schulze** daselbst.
Eine Wohnung Augustastraße 62.
Näheres im Hause daselbst.

Ein **Laden mit Wohnung** sofort zu vermiethen **Bernburgerstr. 19.**

Wohnungen zu 1, 2 und 3 Stuben und Zubehör sind zu vermiethen **Herrmannstraße 4.**

Eine Wohnung, Eingang Kl. Steinstraße, Brüderstraße 9, ist wegen Geschäftsübernahme billig zu vermiethen u. 1. Mai oder später zu beziehen.

Die 2. Etage Ramischestr. 3 ist mit 750 Mk. zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Näheres 1. Etage.

Dachritzgasse 14 ist eine freundl. Wohnung für 150 ℳ an ruhige kinderlose Leute zum 1. Juli zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung 1. Juli zu vermiethen **Henriettenstraße 5, I.**

Freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen u. 1. Juli zu beziehen. Preis 85 Thaler.
Charlottenstraße 3.

Haus- und Grundbesitzer-Verein.
Wohnungsnachweis, Brüderstr. 6.
372 Kl. Brauhausgasse 7 I. 1. Juli 480 ℳ.
318. Anhalterstr. 12, I. Et. 1. Mai 600 ℳ.
352. Marienstr. 6 Zeltenge, 1. Okt. 800 ℳ.
220. Dessauerstr. 1 Belet. sof. od. spät. z. v.
381. **Lindenstr. 2,** 1. Juli 320 Mk.
Näh. b. **W. Schwarz,** Leipzigerstr. 20.

3 Stuben u. Zubehör per 1. Juli für 180 Thlr. zu verm. **Steinweg 13.**

2 Wohn. zu 80 resp. 68 Thlr. zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen. **1 unmöbl. Wohn.,** sep. Eingang, sofort zu beziehen **Krausenstraße 2.**

Eine gr. Wohnung für 90 Thlr. mit Vicewirthsch. Wucherzerstr. 14 zu verm.

Wilhelmstrasse 23
ist die **I. Etage,** Salon, 4 heizbare Zimmer nebst Zubehör per **1. Oktober** zu vermiethen. Besichtigung **Nachm. 2—5 Uhr.**

Die Part.-Wohnung im Hause **Dorotheenstr. 10** 1. Juli zu vermiethen.

Die getheilte 1. Etage im Hause **Augustastraße 9a** per 1. Juli zu vermiethen.

Eine frdl. gel. Wohnung, Pr. 420 M. ist zu verm. u. kann sofort bez. werden. Zu erfr. **Glauch. Kirche 3.**

Eine **freundliche Wohnung** von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, III. Etage, zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen **Anhalterstr. 8.**

Kleine Wohnung sofort Pfännerhöhe 1a.

Barfüsserstr. 15 2. Etage sofort o. später für 600 ℳ zu vermiethen.

Nr. 2. Karlstraße Nr. 2
I. Etage, bestehend aus **6 Stuben, Küche, Kammer, Keller, Kohlenstall** 2c., zum **1. Juli** eventuell auch **später zu beziehen. A. Scheibe.**

Oberglaucha 18 im Neubau sind mehrere **Wohnungen** im Preise von **200—400 Mk.** zu vermiethen. **O. Stengel, Bahnhofstraße 8.**

Die halbe 2. Etage Königstraße 17 ist zum 1. Oktober zu beziehen. (Preis 600 ℳ) **Wilh. Helbig.**

Moritzzwinger 9a ist das 1. Stock (6 heizb. Zimmer nebst allem Zubehör) zum **1. Oktober zu vermiethen.**

Eine **Wohnung,** Mitte der Stadt, im Preise von 6—900 ℳ, wird p. 1. Juli zu miethen gesucht. Off. sub **Qu. 3298** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Logis ohne Kost Dachritzgasse 13 II. r.

Zum 1. Oktober
wird v. anst. ruh. kinderl. Leuten **Wohnung,** best. aus 4 Piec. u. Zub., mögl. m. Gartenben., bis z. Pr. v. 360 M. **gef.** Offerten bef. sub **O. n. 45457 Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Eine ältere alleinstehende Dame (Beamtenwittwe) sucht zum 1. Juli in einem herrschaftlichen Hause eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern, Kammer, Küche 2c. Offerten unter **K. 1295** bef. die Exp. d. Ztg.

Garçon-Logis,
höchst elegant möblirt, ist an einen gut situirten Herrn sofort zu vermiethen **Weidenplan 3c, II.**

Mbl. Wohnung verm. Martinsgasse 2, II.

Gut möblirtes Zimmer mit Kost, wöchentlich 9 ℳ, Gr. Klausstraße 23.

Möbl. Stube, monatl. 8 ℳ Trödel 18, II.

Frdl. möbl. Stube, sof. beziehbar, für 1 oder 2 Herren, Lessingstraße 11, p. l.

Gut mbl. Zimmer verm. Marienstr. 7, I. r.

Frdl. mbl. Zimmer sof. Anhalterstr. 2, III. l.

Möbl. Stube verm. Niemeyerstr. 6, III. r.

Fr. möbl. Stube verm. Parkstr. 8, II. r.

Möbl. Stube verm. Anhalterstraße 9a.

2 f. möbl. Z. m. K. Barfüsserstraße 11, I.

2 hübsch möblirte
Garçon-Wohnungen
sofort zu verm. **Leipzigerstr. 91, II,** rechter Aufgang bei **Weinhold.**

Möbl. Zimmer Gr. Wallstr. 1, I. l.

Elegant möbl. Wohnung, Stube mit Cabinet Jägerplatz 3.

Anst. Logis m. K. Schmeerstr 11 i. Bäckerl.

Anst. Schlafstelle Rathhausgasse 14 I. l.

Eine alleinstehende ältere Dame findet in einer anständigen Familie dauernde Pension. Off. unter **A. 1334** bef. die Expedition d. Zeitung.

Ein Kind wird in Pflege genommen. Adr. zu erfr. bei **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition, **Halle a/S.**

Ein ält., geb., wirthsch. u. alleinst. Frl. aus gut. Familie, sucht, gest. auf gute Zeugn., bald Stell. z. selbst. Führ. d. Hausb. p. z. Stütze d. Hausfr.; selb. auch im Mach.-Näh. u. Weißz. bew. Off. bef. sub **K. a. 45502 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein anständiges Mädchen,
welches in einem hiesigen Geschäft thätig ist, **findet gute Pension** in einer Familie mit erwachsenen Töchtern. Wo? sagen **Haasenstein & Vogler** hier.

Mädchen und Lehrmädchen auf Mäntel gesucht Sophienstraße 23, H. I.

Zwei anst. junge **Mädchen,** 17 Jahre alt, welche das Weißnähen, Plätten (resp. Putz) erlernt haben, die auch in den feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren sind, suchen Stellung als Verkäuferin oder Stubenmädchen nach auswärts. Zu erfragen **Wörmligerstraße 30 a, I.**

Offene Stellen
für **ein geb. Fräulein, das ff. Küche** erl., in ein Pfarrhaus z. Stütze u. Gesellschaft d. Hausfrau, für **ein Dienstmädchen** in ein Pfarrhaus.
Dienstmädchen sucht für nur gute Stellen **Emma Lerche, Domgasse 1.**

Bitte nicht zu übersehen!
Offene Stellen!
Wirthschafterin, Verkäuferin, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Hausburschen, Knecht erhalten bei hohem Gehalt sofort, 1. Mai und 15. Mai gute Stellen durch **Frau Werner, Geiststraße 29.**

Im Kurhaus,
Bad Elgersburg im Thüringer Walde, prachtvolle gesunde Gegend, schönste Tannenwaldungen, finden noch zwei Fräulein zum **Erlernen der feineren Küche** unter annehmbaren Bedingungen liebevolle Aufnahme. Desgl. suche einen anständigen **Kellnerlehrling.**
Fr. Mohr,
früher langjähriger Besitzer von **Mohrs Hôtel** in Bad Suderode, Harz

Eine propere **Aufwärterin** wird für einige Vormittagsstunden gesucht. Zu melden Magdeburgerstr. 37 bei **Schmidt.**

Land-
u. Stadt-Wirthschafterin, Kochmamsells, Verkäuferin, Köchin, Jungfern, Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstr. 4, im „Neuen Theater."

Ein ordentliches **Mädchen** von 16 bis 17 Jahren sofort gesucht. Näheres **Klausthorvorstadt 14a,** Laden.

Ein **Mädchen,** 14—16 Jahre, sofort für den ganzen Tag gesucht **Königstrasse 5a** im Laden.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen suchen 1. Mai oder später Stelle durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausgasse 12.

Ein Mädchen von auswärts für ein Kind u. Hausarbeit 1. Mai gesucht.
Giebichenstein, Burgstraße 46.

Recht ordentl. **Mädchen** mit guten Büchern suchen Stelle durch **Frau Schaaf, Gr. Steinstr. 58.**

Ich suche zu möglichst baldigem Antritt zur Führung meines Haushaltes eine tüchtige
Wirthschafterin
in gesetztem Alter.
L. Wachtel, Gastwirth,
Kleinpaschleben.

Ein j. **Mädchen,** welches sich in Halle ausbilden will, findet in e. anst. Fam. billige Pension. Off. **B. 1335** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein Nähmädchen auf Herrenarbeit wird gesucht **Schmeerstr. 24 p. l.**

Einige **Mädchen,** sowie ein ordentl. **Arbeiter** finden Beschäftigung.
Dampf-Woll-Wäscherei.

Ein im Waschen, Plätten u. Kochen erfahrenes **Mädchen sucht** unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Mai oder auch sofort **Stellung.** Adr. unter **A. B. 3204** an die Annoncen-Exped. v. **J. Barck & Co., Halle a/S.,** erb.

Zu sofortigem Antritt wird eine einfache **Jungfer** mit guten Zeugnissen gesucht.
Frau **von Krosigk,**
Halle a. S., Louisenstr. 7.

Eine gebildete Frau, welche in jeder Wirthschaft zu walten versteht, sucht Ostern oder 1. Mai selbständige Stellung, gleichviel ob Stadt oder Land. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten sub **B. g. 45470** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** erbeten.

Suche zum 1. Juli eine gut empfohlene **Köchin.** Frau **L. Rabe, Giebichenstein.**

Eine Wittwe, 34 Jahre alt, 10,000 Thaler Vermögen, mit zwei kleinen Kindern, wünscht sich mit einem pensionirten Beamten oder Rentier zu verheirathen. Adressen unter **J. S.** postlagernd Dessau.

Heiraths-Gesuch.
Ein stattlicher herzensguter Wittwer (33 J.) m. 2 K. v. 5 u. 7 J., Besitzer eines gr., schönen, schuldenfr. Grundst., Inhaber e. Engros-Geschäfts mit ca. 12,000 ℳ jährl. Einkommen, wünscht sich mit e. gebild. liebensw. mögl. musik. Dame mit entspr. Alter u. Vermögen zu verheir. Gefl. Off. mit Phot. unter **S. W. 1886 an Rudolf Mosse, Leipzig.** Nichtconvenirendes auf Ehrenwort zurück. Agenten entsch. verbeten.

Damen finden Ruth u. Hilfe in allen Angelegenh. b. Frau **Gärtner,** Hebamme, **Berlin,** Neanderstr. 33, II.

Damen finden Aufn. unter strengster Discretion bei
Frau Lorbeer,
Magdeburg, Neustädterstr. 28.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860415039/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. Mai d. J., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hierselbst ungefähr 85 Gebrauchspferde, bestehend aus Mutterstuten, 4jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten und jüngeren hochlandwirthschaftlich gezogenen Pferden, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche vierjährigen und ältere Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden geritteten Pferde werden am 10. und 11. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden am 1. Mai zum Versand rc. fertig gestellt sein und auf Wunsch zugeschickt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhof Trakehnen wird am 10., 11. und 12. Mai gesorgt sein.

Trakehnen, den 31. März 1886.

Der Landstallmeister:
von Dassel.

Domainen-Verpachtung.

Die im Kreise Kalbe unmittelbar am rechten Saaleufer gegenüber der Stadt Kalbe belegene und 5 km von der Bahnstation Kalbe, — 6 km von der Haltestelle Pabsen und 7 km von der Bahnstation Griesehne entfernte Domäne Gottesgnaden-Trabitz mit dem Vorwerke Kolino und der sogen. Steinenmark mit einem Gesammt-Flächeninhalte von 830,474 ha, worunter 711,044 ha Acker, 3,22,10 ha Garten und 22,877 ha Wiesen soll mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden von Johannis 1887 ab anderweit auf 18 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke haben wir auf

Donnerstag, den 20. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in unserem Sitzungssaale, Domplatz 3 hierselbst, vor dem Ober-Regierungs-Rath von Horn, Termin anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Pachtgelder-Minimum auf 68,000 ℳ pro Jahr und das Jagdpachtgeld auf 350 ℳ pro Jahr festgesetzt ist.

Die Bewerber um diese Pachtung haben den eigenthümlichen Besitz eines disponiblen Vermögens von 280,000 ℳ, sowie ihre landwirthschaftliche Qualifikation nachzuweisen. Dieser Nachweis ist spätestens im Termin selbst zu führen.

Die Verpachtungs- und Licitations-Bedingungen der Vermessungsregister und die Domänenkarte können in unserer Registratur während der Dienststunden, sowie auf der Domäne Gottesgnaden eingesehen werden.

Abschrift der Verpachtungs-Bedingungen kann gegen Erstattung der Kopialien beziehungsweise Druckkosten von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 29. März 1886.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
von Horn.

Ausschreibung.

Nach **Maßgabe der Bedingungen** für die Bewerbung um Arbeiten und **Lieferungen der Staatsverwaltung vom 17. Juli 1885** soll verdungen werden:

1. die Lieferung von **899 cbm Sent- u. Pflastersteinen u. 1462 cbm Steinschlag** zum **Befestigen der Ufer** an der domainenfiskalischen Wiese in der **Passendorfer Flur,**
2. desgl. von **6200 cbm Sent- u. Pflastersteinen u. 12,000 cbm Steinschlag** zur **Regulirung** der Saale am **Schiepziger Damm,**
3. desgl. von **12,800 cbm Sent- und Pflastersteinen** zur **Regulirung** der Saale am log. langen **Werder oberhalb Aisleben.**

Darauf bezügliche **Angebote** sind bis zum

Mittwoch den 21. April cr.,
Vormittags 11 Uhr
postfrei an den **Unterzeichneten einzureichen.** Die Lieferungsbedingungen liegen im **Geschäftslokal der Wasserbauinspection zur Einsicht aus,** können auch einschließlich der bei **Einreichung der Gebote** zu benutzenden **Gebotsbogen,** einzeln **gegen Zahlung von 80 ₰,** zusammen für 4 ℳ von dort bezogen werden.

Halle a/S., den 19. April 1886.

Der Königl. Wasser-Bauinspektor.
gez. Brünecke.

Auction.

Im Auftrage des Vormundes der minorennen **Paula Schmidt** zu Sachsenburg werde ich in der Wohnung des verstorbenen Oberamtmanns **Schmidt** daselbst

Sonnabend, den 17. d. Mts.,
von Vormittags 10 Uhr an

einen fast neuen, verdeckten Kutschwagen, mehrere Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, 1 Kronleuchter, sowie viele andere Möbel, Betten, 1 große Partie fast neue Wäsche, diverse Hirschgeweihe und Rehkronen, 1 Decimalwaage, 1 Lichter, sowie Haus- und Küchengeräthe, div. Weine, 1 Partie böhmische Kohlen und viele andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkaufen.

Heldrungen, den 9. April 1886.

Elert, Gerichtsvollzieher.

Auction

von Fichtenstangen und **Brennholz** am Montag den 19. April 1886 Vormittags 9½ Uhr im „Deutschen Hause" zu Meisdorf.

Revier Meisdorf.

I. Butterwecke:

72 Stück Fichten- u. Kiefern-Nutzbäume,
2 Hundert Lattenbäume I, 4 II, 12 III, 25 IV.
30 „ Baumpfähle I, 30 II.
20 „ Bohnenstangen I, 5 II, 1 III.
57 Stück Birken-Leiterbäume.
30 rm Rothbuchenscheit, 4 Fichtenscheit,
28 rm buches Kiefernscheit, 7 Ellernknorren,
260 Rothbuchenknüppel I u. II, 14 Ellernknüppel, 70 Kiefernknüppel I u. II.

II. Silberkuhlen bei Meisdorf.

3 Hundert Lattenbäume I—IV.
6 „ Baumpfähle I, 13 II.
17 „ Bohnenstangen I, 15 II,
16 III, 20 IV.
14 rm Kiefernscheit und 220 Kiefernknüppel I u. II.

Bedingungen im Termin, ¼ Anzahlung. Passtede bei Meisdorf am Harz.

Der Oberförster gez. **Hunnemann.**

Mobiliar- rc. Auction.

Donnerstag den 15. d. Mts. von Vorm. 9 Uhr an

sollen **große Rittergasse 9, Rosenbaum,**

versch. Tische, Stühle, 1 Sopha, 1 Sturzbettcredenz, 1 Komoden, Bettstellen, Uhren, 2 kupferne Waschkessel, Fässer u. drgl. m.,

sowie Geschäftsaufgabehalber: Goldschmiedewerkzeuge, Waagen und 1 vierstis. Werkbrett, Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren,

ferner: 1 großer Posten Kleiderstoffe, 1½ Dtzd. Turntuchhosen und Schnittwaaren

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S., den 13. April 1886.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator.

Auction.

Zu der heute **den 15.,** Nachm. 2 Uhr **Unterberg 7** angesetzten **Möbel-Auction** kommen noch **4 große Hechbauer,** 1 Partie **kleine Bauer** u. ca. **100 Nistkörbe** zur Versteigerung.

Auction.

Montag den 19. April cr.
Vormittag 11 Uhr

sollen in dem Werneck'schen Gute zu Bennstedt bei Teutschenthal

7 Stück Jungvieh

(Ostfries. Abst., 1 Bullen. 6 Farben)

gegen sofortige Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Cigarren-Geschäfts-Verkauf.

Wegen anderweitiger Etablirung bin ich beabsichtige mein gut gehendes **Cigarren- en gros & en detail Geschäft** beabsichtige wegen Uebernahme meines väterlichen Grundstücks zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 4—5000 ℳ erforderlich. Offerten unter **C. 1336** sind in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Haus in Cönnern a/S.,

7 Fenster Front, mit Laden, Hof, Vorgarten und Brunnen, ist für 1900 Thlr., bei 400 Thlr. Anzahlung zu verk. In dem Hause wurde Cichorien-Fabrik u. Handel seit vielen Jahren betrieben.

Halle. **A. Metz,** Langestraße 66.

Haus-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen mein **Wohnhaus** nebst Stallung und Scheune und 1½ Mrg. Garten sofort zu verkaufen.

Niederwünsch. Karl Pönichen.

Von einem tüchtigen Bäcker kann ein

Gemeindebackhaus

im Mansfelder Seekreise sofort oder später pachtweise übernommen werden. Daselbst ist ein vor 4 Jahren erbauter, flott gehender

Gasthof mit Materialwaarengesch.

unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **E. 1338** bis 24. d. M. in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine noch im Bau begriffene Bäckerei in bester Lage ist vom 1. Oktober d. J. zu verpachten. Ausk. ertheilt **F. Wiede, Halle a/S., Wörmlitzerstraße 1a.**

Ein geräumiges Wohnhaus, worin Ausfahrt, schöner gr. Tanzsaal mit Garten u. Kegelbahn, in e. lebh. Stadt gelegen, bei der Städte-Feuer-Societät taxirt zu 14900 Mk., soll mit 8000 Mk. bei 3500 Mk. Anz. verk. werden. Reflect. lade ich zur Besicht. ein.

A. Albrecht in Eisleben,
Klosterstraße 32.

Haus-Verkauf.

Haus mit Thoreinfahrt, Pferdestall, Garten rc. nahe der Bernburgerstr. mit 3—4000 Anzahlung zu verkaufen Näheres bei **J. Barck & Co.**

Brauerei mittlerer Größe gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sub **A. C. 859 befördern Haasenstein & Vogler (Otto Stössel) Erfurt.**

Wegzugshalber ist ein solid gebautes Wohnhaus in einer in angenehmer Gegend gelegenen freundlichen Stadt baldigst zu verkaufen oder zu vermiethen: 6 Stuben, 7 Kammern, Waschhaus, guter Keller, Garten, schöne Aussicht, Nähe des Waldes u. d. Eisenbahn, geeignet zu jedem Geschäft. Preis 4400 ℳ oder Miethe 400 ℳ. Auskunft ertheilt Rechtsanwalt **Ludwig Eisenberg** in Thür.

Stadtguts-Verkauf, an Bahn und Chaussee,

3 Kilometer von einer großen

Kreis- und Militärstadt

an der Elbe, Provinz Sachsens, mit hohen Schulen, Landgericht, Lage, Theater rc., herrschaftlich schön gelegen, mit ca. 650 Morgen Areal arrondirt. Milchverkauf, vorzügliche Absatz- und Düngerverhältnisse. Alles complett. Forderung 54,000 Thlr. Anzahlung 15,000 Thlr., sofort zu übernehmen durch

A. Fohl in Belgern a. d. Elbe.

Mühlen-Verkauf.

In lebhafter Stadt Holsteins ist wegen Todesfall eine **Dampfmühle nebst Brodfabrik** zu mäßigem Preise sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Das Gewerbe hierzu einem tüchtigen Fachmann sichere Existenz. Anfragen unter **T. W. 59** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stralsund.**

Ein nachweislich gut gehendes **Material-Geschäft** in einer Provinzialstadt oder größeren Dorfe wird von einem zahlungsfähigen Kaufmann zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter **H. 1341** an die Expedition dieser Zeitung.

Kleines Haus

zu kaufen gesucht. Off. unter **F. 1339** a. d. Exped. dieser Ztg. abzugeben.

Mein **Grundstück,** Cothen, in einer lebhaften Kreis- und Provinzialstadt, worin ich seit 12 Jahren Restauration nebst Material-Geschäft schwunghaft betrieben, bin ich anderer Unternehmungen halber gesonnen, für den Preis von 6500 Thlr. incl. Inventar bei geringer Anzahlung zu verk. Off. unter **L. 1206** bef. die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus

in bester Geschäftslage **Giebichenstein,** für jedes Geschäft passend, **zu verkaufen.** Näh. in d. Exp. d. Ztg. 1158

Hausgrundstück

Hedwigstraße 12 mit Vord- und Hintergarten, in allen Theilen herrschaftlich eingerichtet, ist zu verkaufen.

Näheres **Mauergasse 11 part.**

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein zu Bad Bibra in der Auenstraße belegenes neu erbautes Wohnhaus, für Rentiers passend, mit 6 bezw. 8 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, Keller nebst Hintergebäuden und Hofraum zu verkaufen und können Reflektanten mit mir in Unterhandlung treten.

Bad Bibra. Wilhelm Politz.

Wegen Todesfall ist ein in bester Lage hiesiger Stadt mit ausgedehnter Landkundschaft bestehendes

Pelzwaaren-, Hut- und Mützengeschäft

zu verkaufen ev. zu verpachten. Uebernahme kann sofort erfolgen. Zur Uebernahme des Geschäfts sind ca. 3000 ℳ erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt **Wwe. Luise Ilse,** Cranichfeld a/Harz.

Bäckerei-Gesuch.

Eine gangbare **Stadt-Bäckerei** wird zu pachten **gesucht.** Off. sub **L. 3306** an **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.** erbeten.

In Giebichenstein

ist zu verkaufen ein an der Hauptstraße gelegenes, bülengartiges **Gartengrundstück,** terassenförmig am Abhange des Berges gelegen mit Aussichtsthurm, Kegelbahn, Springbrunnen, Schaukel, modernem Gartensalon und elegant ländlichen Wohnhause. Dieses Grundstück eignet sich in Folge seiner romantischen Lage und gesunden Luft am am Besten als Sommeraufenthalt resp. als Ruhesitz. Reelle Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter **T. G. 3291** bei **J. Barck & Co.,** Annoncen-Expedition, **Halle a/S.** niederzulegen.

Baustelle

Leipziger Platz neben Hotel Stadt Dresden, beabsichtige ich zu verkaufen.

R. Knoche.

Baustellen

in jeder Größe sind zum Preise von 6—9 ℳ pro qm in den gepflasterten und canalisirten Straßen, östlich der Reilstr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Alb. Metze, Zimmermstr.

Baustelle

mit Baugand verkauft unter günstigen Bedingungen **Wilhelmstraße 23, p.**

15,000 Mark

auf sichere Hypothek 1. Juli im Ganzen oder getheilt auszuleihen. Zu erfragen **Henriettenstraße 21, I.**

7000 Mark

zur ersten Stelle gesucht. Offerten bitte unter **Z. 1333** an die Exped. d. Ztg. abzugeben.

5300 Thaler

sind auf gute Hypothek zu 4½ % den 1. Juli auszuleihen. Offerten unter **D. 1337** bef. die Exp. d. Ztg.

200 Mark

werden gegen gute Sicherheit auf ½ Jahr **zu leihen gesucht.** Off. sub **R. 3305** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Stellesuchenden Kaufleuten

empfiehlt seine Dienste der **Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main)** gegr. 1865, seit 1866 unter d. Patronate d. Handelskammer das. Satzungen unentgeltlich u. frei. Stellen besetzt **13,572,** davon 1883: 1097, 1884: 1138, 1885: 1366. **Nachweis kaufmänn. gebild. Personals für Privatleute kostenfrei.**

Ein j. Mann sucht für einige Monate gegen mäßige Entschädigung Beschäftigung in einem Bureau oder Comtoir. Off. sub **W. 1331** an die d. Exp. d. Ztg.

Ein Commis,

flotter u. gewandter **Verkäufer,** findet am 1. Juli cr. in meinem Colonialwaaren- u. Cigarren-Geschäft Stellung. **Ferdinand Esseger, Eisleben.**

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein

tüchtiger Schafmeister.

Rittergut Droysig bei Zeitz.
Remmler, Inspektor.

Einige tüchtige **Steinsetzer** werden sofort bei hohem Lohn gesucht.

O. Reich, Pflastermeister, Rastenberg, Thüringen.

Malergehülfen und **Anstreicher** erhalten Arbeit **Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße 28a,** 1. Etage.

Tischler-Gesellen

auf Möbel gesucht **Gr. Märkerstr. 5.**

Agenten-Gesuch.

Leistungsfähige **Cigarrenfabrik** sucht tüchtige **Agenten** gegen hohe Provision. Nur Bewerber mit Prima-Referenzen werden berücksichtigt. Offerten **Postfach 1, Mannheim.**

Für den Vertrieb mehrerer, seit längerer Zeit bestehenden, bestens eingeführten maschinentechnischen **Patentgegenständen,** welche von Behörden empfohlen sind und größtmöglichste Ausbreitung sicherstellen, werden

Plazvertreter

gesucht. Gefl. Adressen mit Angabe von Referenzen unter Chiffre **S. 554** durch **Rudolf Mosse, München.**

Wir suchen zum baldigen Antritt einen jungen Schreiber mit guter Handschrift, der erst kürzlich die Schule verlassen und die Lehre mit zu besorgen hat. Selbstgeschriebene Offerten unter R. J. 351 an Haasenstein & Vogler hier.

Ein junger tüchtiger **Steinhauergeselle** findet dauernde Arbeit bei **L. Langhammer** in Aisleben a/S.

2 Mann zur Gartenarbeit gesucht **Händelstraße 36.**

Ein Aufseher

wird bei monatl. 50 ℳ Geh. u. Deputat sofort gesucht. Zu melden

Landwirthsch. Beamten-Verein,
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 27.

2—3 Malergehülfen
sucht **Wilhelm Fuchs, Maler, Teutschenthal.**

Schlossergesellen

auf Bauarbeit stellt ein
Otto Trabert, Bärgasse a. Markt.

Ein Lehrling

kann bei uns eintreten. Derselbe muß vollkommen gesund, sittlich rein und evangelischer Religion sein.

Beust's Handelsgärtnerei
Merseburg, an der Ehrensäule.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche zu Ostern einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen unter günst. Bedingungen.

Victor Kirchelsen,
Bitterfeld.

Ein Kellnerbursche wird verlangt im **Pfälzer Schiessgraben.**

4 Ctr. Futterrübenkerne

(rothe und gelbe Oline) verkauft **Gerhardt, Drehlitz.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰ und halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Damen,

welche Freundinnen wirklich **geschmackvoller u. kleidsamer Mäntel** von vorzüglichem Sitz und sauberer Arbeit kurz, empfehle ich meinen **Atelier** z. Anfertigung etc. u. einfacher Damen-Mäntel für Frühjahr und Sommer:

Regenmäntel, Jaquettes u. Visites rc. nach den neuesten u. apart. Modellen.

G. Welsch Nachf.,

Inhaber **C. Russo,**
66, Gr. Steinstraße 66,
vis-à-vis Herrn Huth & Co.

Atelier und tüchtige Zuschneid. im Hause.
Anprobe binn. 1 Stunde. Fertigstell. in 2 Tagen.

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare

empfiehlt

à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ

Adolf Sternfeld,

Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.

Reinigung.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Graf u. Postpraktikant Herm. Preuße (Nordhausen und Sondershausen); Helene Liebrecht und Paul Joch (Aschersleben u. Kelbra); Emmy Bitter u. Gerichtsassessor Paul Roth (Nordhausen); Amalie Danz und Louis Makarinus (Hohenebra a. Nordhausen); Helene Feder u. Assistenzarzt Dr. Kurt Heinicke (Coburg); Marianne Schwendig u. Eisenbahn-Bau- u. Betriebsinspektor Paul Hanke (Berlin u. Frankfurt a. M.); Anna Demuth und Kfm. Georg Wille gen. Weber (Berlin); Magda v. Briesen und Rechtsanwalt Ferdinand Lobe (Berlin); Anna Ihe u. Wilh. Kunze (Ellrich a. H.); Anna Zürcher u. prakt. Arzt Dr. Ernst Bügenhold (Berlin); Margarete Betge u. Landwirth Georg Jahn (Annaburg und Görlitz); Margarete Bergmann und Dr. Emilio Pirani (Berlin); Clara Böse u. August Ahrend (Gr.-Ottersleben u. Beckendorf); Martha Küsnel u. Zuckerfiederei-Direktor Heinrich Beckmann (Schweidnitz u. Trachenberg); Elisabeth Platzmann u. Premier-Lieut. Richard Gadegast (Leipzig).

Vermählt: Geh.-Sekretär Franz Winzerling u. Elsie Belling (Berlin); Eisenbahn-Assistent Georg Schwarze u. Anna Brasche (Wilkau bei Zwickau); Sec.-Lieut. Heinrich Gragow u. Gertrud Vogel v. Falkenstein (Frankfurt a. O.); Lieut. Henrich v. Rathlinus u. Marie v. Mandelsloh (Diedendorf); Prem.-Lt. Heinrich v. Prittwitz und Gaffron und Brunhild v. Pfuelkamer (Hohenmark); Hauptmann Albrecht v. König u. Elisabeth Bielkaat (Neu-Ruppin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Chr. Hachelberg (Wermigerode); Hrn. Ingenieur Friedrich Klemann (Schlitau); Hrn. Major Otto Graf zu Solms-Sonnenwalde (Potsdam); Hrn. Dr. med. C. Glaß (Oschersleben); Hrn. Gymnasialoberlehrer J. Schlurick (Leipzig).

Eine Tochter: Hrn. Gasthofsbesitzer Zangler (Stolberg a. H.); Hrn. Karl Görnemann (Stendal); Hrn. Lic. Dr. Paul Ewald (Leipzig).

Gestorben: Lieut. a. D. Nicolas Schamer (Leipzig); Hrn. Redacteur H. Elm (Dresden) T. Frena; Hrn. Robert Voigt (Gera) T. Kürchen; Frau verw. Hofbuchdruckereibesitzer Poppe (Gera); Mühlenbesitzer W. Ammé (Hetze); Hermann v. Schierstädt (Aschersleben); Frau Käthe v. d. Knesebeck geb. v. Spörcken (Corvin); Dr. med. Christoph Trebing (Berlin); Inspektor und Lehrer emer. Wilhelm Matthiolius (Berlin); Aufseher Johann Friedrich Besecke (Biedermbodelegen); Spediteur Emil Müller (Halberstadt); Rentier Eduard Haußbahn (Halberstadt); Amtsrichter Max Seger (Zeitz); Rechtsanwalt Dr. jur. Hermann Julius Otto (Leipzig); Organist und Musiklehrer Joachim Schoof (Leipzig); Juwelier Ludwig Leonhardt (Leipzig).

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860415039/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die zum Nachlasse des Gutsbesitzers **Franz Julius Stallbaum** zu Zaasch gehörigen Grundstücke sind zwar:

A. die im Grundbuche von Zaasch Band I, Blatt Nr. 8 eingetragene Brennerei mit dem zur Brennerei gehörigen Inventar,

B. das im Grundbuche von Zaasch Band II, Blatt Nr. 46 eingetragene Wohnhaus Nr. 32 der Gebäudesteuerrolle nebst Zubehör,

C. die im Grundbuche von Flur Zaasch, Band I, Artikel Nr. 17 eingetragenen Landgrundstücke, als:

1. Planstück Schenkenberger Mark Nr. 59, Acker von 8 ha 17 a 80 qm,
2. Planstück Schenkenberger Mark Nr. 53 a. b. Acker von 7 ha 46 a 10 qm,
3. Planstück Anger Nr. 16, Acker von 30 a 40 qm,
4. Planstück Anger Nr. 7, Acker von 30 a 40 qm,
5. Planstück Schenkenberger Mark Nr. 54 a. b. Acker von 12 ha 17 a 70 qm,
6. Planstück in Flur Rüdgen, Hausfrautmark Nr. 65, Wiese von 50 a 30 qm

sollen im Wege der freiwilligen Subhastation, einzeln wie vorstehend aufgeführt, an den am

den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr

im **Dornack'schen Gasthofe zu Zaasch** anberaumten Termin öffentlich verkauft werden. Die Taxen der einzelnen Grundstücke, sowie die Kaufbedingungen können in dem Bureau der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Königlichen Amtsgerichts, Zimmer Nr. 15, eingesehen werden.

Delitzsch, den 10. April 1886.

Königliches Amtsgericht.

Ziehung schon am nächsten Montag.

Marienburger Geldloose à 3 Mk. 25 Pf.

nach auswärts für Francatur und Liste 25 Pf. mehr.

Hauptgewinne baar: 90,000 Mk., 30,000 Mk., 15,000 Mk. u. s. w. empfehlen

J. Barck & Co., Große Steinstraße 14.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 19., 20., 21. und 22. April d. J.

Hauptgewinne: Mk. 90,000, 30,000,

15,000 2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500, 60 à 600, 100 à 300, 200 à 150, 1000 à 60, 1000 à 30, 1000 à 15 ℳ

Nur baares Geld.

Ganze Loose à 3,50 ℳ, Halbe Antheile à 1,85 ℳ, Viertel Antheile à 1 Mark empfiehlt und versendet

Rob. Th. Schröder, Stettin,

Für franklirte Loossendung und Liste sind 30 ₰ beizufügen.

Dem geehrten Publikum von **Halle und Umgegend** zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am 1. April d. J. die vormals

Stolze'sche Schmiedewerkstatt Deyboldsgasse 1

übernommen habe und am 12. d. Mts. die Prüfung als **Hufbeschlagschmied** vor der staatlichen Prüfungs-Commission zu Merseburg bestanden habe. Gleichzeitig bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

K. Heyer,

staatsgeprüfter Hufbeschlag-Schmiedemeister.

Otto Ratzsch, Handschuhfabrikant,

Halle a/S., Große Ulrichstraße 24,

empfiehlt **Glacé-, Wasch- und seidene Handschuhe** in allen Längen und prachtvollen Farben, **Gummi- und gestickte Träger**, Neuheiten in **Shlipsen** und **Cravatten**, einen Posten **zurückgesetzter Handschuhe.**

Beachtenswerth für Bauherren und Bau-Unternehmer.

Zur Verhütung von Hausschwamm sowie Vertilgung von Unkraut auf Fußwegen, empfehle ich als sicheres Mittel Schwefel- und Vitriol-Abbrände. Ich liefere dieselben zu billigem Preise je nach Vereinbarung ab Schwarzenberg oder bei Ladungen franco jeder deutschen Bahnstation.

Chemnitz i/S. **Arthur Startitz.**

Hotel zum grünen Baum

in Schleusingen bei Thüringen.

Mit dem heutigen Tage habe ich das altrenommirte **Hotel zum grünen Baum in Schleusingen** käuflich erworben und empfehle dasselbe einem geehrten reisenden Publikum zur fleißigen Benutzung. Die gut ausgestatteten **Fremdenzimmer** sind mit **vorzüglichen Betten** versehen und bin ich durch meine langjährige Thätigkeit als **Koch** in der Lage, mit bester Verpflegung bei civilen Preisen und prompter Bedienung aufzuwarten.

Schleusingen, den 1. April 1886. **Georg Wiegand.**

BAD WILDUNGEN.

Gegen **Stein, Gries, Nieren- u. Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie** 2c. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel bekannt: **Georg Victor-Quelle u. Helenen-Quelle.** Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Aufträge über das **Bad**, Bestellungen von **Wohnungen** im **Badehotelhause u. Europäischen Hofe** 2c. erledigt:

Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actien-Gesellschaft.

Station der Thüringer Eisenbahn. **Bad Ilmenau** im Thüringer Walde (ca. 500 m). Dauer der Saison 1. Mai bis 1. Oktbr. Kur das ganze Jahr.

Klimatischer Kurort, Wasserheilanstalt, Fichtennadel, künstliche Mineral- und hydroelektrische Bäder, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Milch- und Molkenkuren, Sonnenduschen.

Badeärzte: Sanitätsrath Dr. **Preller** und Dr. **Hassenstein.**

Nähere Auskunft durch die Direktion der Wasserheilanstalt u. das Badecomité.

Donnerstag frische Seekarpfen

à Pfund 20 Pfg. bei

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Täglich frische Sendungen von Kieler und Kappeler Fettbücklingen, frische Stralsunder Bratheringe in Wall- und halben Wallfässern, geräuch. und sauern Aal, ff. ger. Lachs-Heringe und Kieler Sprotten empfiehlt billigst

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Selbstgekelterten

1885er Prima-Apfelwein

und

Prima-Apfelwein-Champagner

eigenes Fabrikat

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Halle a/S. **Otto Thieme.**

Unsern geehrten Kunden

offeriren wir eine Partie

prachtv. Reis, Pfd. 20 u. 25 ₰,
ff. gemahl. Zucker, Pfd. 32 ₰,
Würfelzucker, Pfund 35 ₰,

Perl-Kaffee, Pfund 1 ℳ 20 ₰

Carlsbader Misch. 1 ℳ 30 ₰
Wiener Mischung 1 ℳ 50 ₰

Leipziger Kaffee-Lagerei

Untere Leipzigerstraße 25, part. Eingang Hausflur.

Durch Erweiterung der theuren Ladenmiethe können wir unsern Kaffee 10% billiger abgeben.

Hessische Butterhandlung Berlit & Chartier.

Neben den Käsen der Heinrichsthaler Meierei (A. Zeis) — Heinrichsthaler Reichateler, Brie, Camembert — führen wir

Deutsche Käse:

Thüringer feine Spitzkäse, Hochfeinster Handkäse, Limburger Käse, Straßburger Münsterkäse, Kothringer Käse, Rheinische Rahmkäse, Schlotzkäse.

Schweitzer Käse:

Hochfeinsten **Emmenthaler**, schöne, gelochte, fettige Waare, **echte Schweizer Kräuterkäse.**

Italienische Käse:

Stracchino, Gorgonzola (feinste Dessertkäse).

Holländische Käse:

Feinster Gondaer Rahmkäse, feinster Eidamer.

Englische Käse:

Feinster Cream Stilton, feinster Chester Käse.

Durch den großen Bedarf unserer sämmtlichen Filialen kaufen wir selbstverständlich vortheilhafter ein als kleinere Händler und verkaufen dementsprechend billig.

Restaurateuren bewilligen wir äußerste Vorzugspreise.

Hessische Butterhandlung Berlit & Chartier,

Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.

Prima holländ. Austern in stets frischen Sendungen, frische Ostseekrabben, ungarische Poularden, Vorländer Hähnchen, Waldschnepfen, Rebhitzeier empfiehlt

Julius Bethge.

hochf. geräuch. Rheinlachs Schleibücklinge, Spickaale Riesenneunaugen, Bratheringe, prima Matjes-Heringe, neue Malta-Kartoffeln, echte Teltower Rübchen, Valencia-, Jerusalemer, Messina-u. Blut-Apfelsinen bittere Orangen, täglich frische Malkräuter, pa. hellen Schelbenhonig empfiehlt

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

Feinste Tischbutter

versendet täglich in Postfübeln von 8 Pfd. für ℳ 8,00 fr. gegen Nachn.

Gutsbesitzer **Behrendt,**
Gaffen per Heinrichswalde, Ostpr.

ff. Tafel-Butter

versendet in Kisten-Postcallis, das Pfd. 1,20 ℳ, franco ins Haus gegen Nachn. In verlötheten Blechbüchsen à Pfd. 55 ₰ extra **Das Deminium Drosebow bei Gervin.**

Schöne frische Tafelbutter,

täglich frisch, 9 Pfd. freo. für **8,50 ℳ** Tetten, Oldenburg. **J. F. Jansen.**

Saat-Kartoffeln

Magnum Bonum,

eine mehlreiche, feinschmeckende, weißfleischige, mittelfrühe **Rierenkartoffel,** vollständig krankheitsfrei, wurde von Lohe nicht befallen und liefert staunende Erträge. — Von 1 Ctr. in 2 Jahren 250 Ctr. geerntet.

Versende gegen Nachnahme 50 Kilo für 5 Mk., 5 Kilo für 1 Mk.

Eisleben.

Wilh. Gerhardt, Gärtner.

Größere Posten blaßrother

Speisekartoffeln

sowie Kreuzkartoffeln werden bei ungehender Bemusterung frei Bahnstation zu kaufen gesucht von Herm. Franke, Aschersleben, Johannisthor 22.

Bruteier

von sehr schönen rebhuhnfarbigen Italiener Hühnern verkauft à Stück 15 ₰

Teutschenthal. C. Mennicke.

Ornithol. Centralverein

für Sachsen und Thüringen.

Von Mitgliedern obigen Vereins werden **Bruteier** von folgenden Racehühnern zu beigesetzten Preisen incl. Verpackung abgegeben:

	pr. Dtzd.
Siebenbürger Nackthälse	ℳ 4.
Hamburger Silberlack	„ 4.50
Englische Gartenhühner	„ 5.
Silberhalsige Bantams	„ 5.
Gelbe Cochins	„ 6.
Plymouth Rocks	„ 6.
Schwarze Minorkas (Scherrassen)	„ 3.50
Blaue Andalusier	„ 4.50
Gesperberte Italiener	„ 3.50
Goldhalsige Kämpfer	„ 8.
Befiederte u. glattbeinige Langshans	„ 4.50
Hamburger Goldsprenkel	„ 4.
Goldbantams	„ 5.

Bestellungen sind zu richten an Hrn. Buchhändler **Stock, Halle a/S.,** Poststraße 9.

Große Kieler Fettbücklinge,

Sprotten, Flunders, ger. Aale, Aal in Gelee, Riesen-Neunaugen, frische Bratheringe empfing

Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

ff. Schlenderhonig

à Pfund 60 ₰ empfiehlt

Bernhard Barth,

Kl. Ulrichstraße 9.

Honig.

Reinen geschleuderten Cyparsetthonig à Pfund 1 ℳ. Mark **Mühlenbesitzer E. Föllner, Stegliß b. Cöthen.**

Honig,

in vorzügl. Qualität, à Pfd. 55 ₰, bei 5 Pfd 50 ₰, empfiehlt

Reinh. Gebhardt, Rannischestraße 21.

Brut-Eier

von gelben Cochins,
„ Langshans,
„ Malayen,
„ Italiener, gehherbert,
„ Pecking-Enten

und **Deutschen Enten mit Pecking-Kreuzung,** das Beste zur Fortzucht. Junge hiervon gedeihen schnell und werden sehr groß.

H. Spelling, Reilstr. 21.

Schellfisch,

frisch aus See, empfiehlt

Franz Lemser.

Für Mehlhändler

passend, 2 neue **Mehlkasten,** groß, zu verkaufen **Gr. Steinstr. 30.**

Kleider- und Küchenschrank, Waschtische verkauft billig. **Schulberg 1.**

Eine fast neue Reinigungsmaschine zu verkaufen **Gr. Steinstr. 30.**

Singer-Nähmaschine, neu, nur kurze Zeit gebraucht, 35 ℳ zu verkaufen Gr. Klausstraße 27 II.

Garnitur, Sopha und 2 Fauteuils, billig zu verkaufen Fleischergasse 31.

Ein **Schaukasten** mit verschließbarer Roll-Jalousie steht billigst zum Verkauf **Fricke's Buchhandlung,** Alte Promenade 4b.

Einen **Vogelbauer** für Papagei sucht **Barfüßerstraße II, I.**

Eine **Kaffeeröstmaschine,** sowie ein eiserner **Kochofen** stehen billig zum Verkauf. **L. Kramer,** Cröllwitz.

Zu verkaufen

gr. kupf. **Waschkessel** mit Deckel, 19 ℳ, gr. **Waschfatz** zum Wasseranfangen, mit eis. Reifen, 7,50 ℳ **Weidenplan 4.**

Hundewagen zu verkaufen **Triftstraße 13.**

2 steinerne **Schweinetröge** zu verkaufen **Breitestraße 11.**

Ein kl. f. neuer Ofen, 2 gr. Kisten, Thorweg f. Borg. billig zu verk. Krausenstr. 10 II. l.

Rosenhochstämme

in reicher Auswahl und nur besten Sorten, schon für **75 Mk. 100 Stück** empfiehlt **Stolze's Rosengärtnerei Sophienstraße 28.**

Rittergut Baumersroda bei Freyburg an der Unstrut hat noch **Spreu und Futterstroh** in kleineren und größeren Posten abzugeben, ebenso stehen 10 Stück **Jährlingszuchtböcke,** Oxfordshiredown mit etwas Frantenblut, daselbst zum Verkauf.

Auf **Neuglücker-Verein** bei Rietleben ist guter **Mauersand** zu kaufen.

Ebenda wird **Gründeerde von vorzüglicher Heizkraft,** der hervorragenden Güte der Kohle entsprechend, verkauft. Wiederverkäufer, welche sich als solche ausweisen, genießen Preisermäßigung.

Samen-Kartoffeln,

ertragreich und von vorzügl. Geschmack, sind noch abzulassen **Oberalaucha 15.**

XVI. Mecklenburgische Pferde-Verloosung

Ziehung am 19. Mai d. J.

zu Neubrandenburg.

3 Equipagen

(Vierspännige u. Zweispännige)

im Werthe von **10,000 Mark,**
4500 Mark, 1650 Mark,
sowie
73 edle Reit- u. Wagenpferde
im Gesammtwerthe von
64,094 Mark
und **1020** sonstige werthvolle Gewinne.

Mecklenburgische **Pferdeloose à 1 Mark**

(11 Loose für 10 Mark)

sind, so lange der Vorrath reicht, zu haben in den durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch

F. A. Schrader, Hannover,
Gr. Packhofstrasse 28.

Verkaufsstellen in Halle a. S.: **J. Barck & Co.,** Gr. Steinstr. 14, **Steinbrecher & Jasper, Georg Kettler** (vorm. R. Penne), in Eisleben **Otto Hünichen** u. **Theod. Merkell,** in Lauchstädt **F. C. Demand.**

Ziehung 19. April.

Marienburger Loose

nur Geld-Gewinne

90,000 Mk. Hauptgewinn.

Ernst Haasengier.

Ziehung schon 19. April.

Marienburger Geld-Loose

à ℳ 3,25 einschließlich Porto u. Liste, **auf 10 Loose 1 Freiloos** versendet **Hermann Franz, Hannover.**

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß meine

Butter- u. Schmalzkuchenbäckerei

von bevorstehenden Viehmarkt sich **vis-à-vis der Schießbuden** befindet.

Paul Dorenberg.

Mal- u. Zeichen-Unterricht

ertheilt ein academisch gebild. Künstler. Näheres **Henriettenstr. 7 III.**

Erlaube mir anzuzeigen, daß ich mich in **Halle Hebamme** niedergelassen habe. Um gütigen Zuspruch bittet

Frau **C. Schröder,** Oberglaucha 16, I.

Krebs,

Knochenfraß, alte Beinschäden, Geschwüre, Skropheln, Hautausschlag, Flechten u. s. w. werden sicher gehellt mittelst **Salbe u. Thee.** Ausw. briefl. Frau **Hecker,** Friedrichstr. 44.

Zur Beachtung!

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, Fracks, gebrauchte Stiefeln u. s. w. kauft fortwährend und zahlt stets die höchsten Preise

C. Buchholz,

Markt 26, im rothen Thurm 1 Tr.

Bettfüsse,

Kiefer gedreht, à Satz 1,10 ℳ, bei Entnahme größerer Posten billiger. **Gust. Feseler, Schmeerstr. 24.**

Saubere Betten b. z. vermiethen **Kl. Ulrichstr. 8, M. Berbig.**

Zweirädrigen Wagen, neu, verk. Spitze 33.

Ein Fleischerwagen mit Langbaum steht billig zu verk. Kl. Brauhausg. 21.

Gummiwäsche

empfiehlt zum Selbstkostenpreis **H. Schmidt, Gr. Ulrichstr. 23.**

Ordensbänder

empfiehlt **H. Schmidt,** Gr. Ulrichstr. 23.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Grude zu verkaufen **Laurentiusstr. 2 II.**

Kleiderschränke wie Secretaire gebaut, billig zu verk. **Gr. Wallstr. 323.**

Aelteres **Arbeitspferd** aus Land verkauft **Alwin Taatz.**

50 Stück **Fetthammel** und 11 Stück **fette Schweine** sind zu verkaufen **Cölme Nr. 3.**

50 Stück fette Schafe, englische, à Ctr. 29 ℳ, **12 Stück fette Jährlinge,** engl., à Ctr. 30 ℳ, verkauft in Loosen zu 3 Stück das **Rittergut Canena. Limprecht.**

Ein schöner br. **Dachshund,** zugleich Rattenfänger, sehr wachsam, zu verkaufen **Neilstraße 3, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860415039/fragment/page=0003

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die Restbestände der Buchhändler Quien'schen Konkursmasse, bestehend aus:

Werken der schönen Literatur, eleg. gebd., Jugendschriften, Bilderbüchern, Volksschriften u. s. w., sowie einer größeren Partie Musikalien, Photographien, Gratulationskarten u. s. w.

werden von Donnerstag den 15. d. Mts. an bis auf Weiteres Große Ulrichstraße 58 im Landsberg'schen Laden unter dem Taxwerth abgegeben.

Ernst Kyrian, Konkursverwalter.

---

100 Stück Prima Creasleinen

50 Berl. Ellen

Mark 17,00, 18,00, 20,00 und 24,00,

1 grosser Posten Rester Bettzeuge

zu einzelnen Bezügen

in schwerer Qualität von 30 Pfg. Berl. Elle an.

Adolf Sternfeld,

Leinenhandlung, Große Ulrichstraße 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum von **Giebichenstein und Umgegend** erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Platze **Triftstraße Nr. 4** als

Uhrmacher

etablirt habe. Indem ich versichere, nur solide und saubere Arbeiten bei reellen Preisen zu liefern, halte ich mein Geschäft hierdurch bestens empfohlen.

Wilhelm Butzmann.

Nordstern

Berlin W. 41. — Kaiserhofstraße 3.

Die Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft „Nordstern" zu Berlin

(Versicherungsbestand Ende 1885 ℳ 66,804,371, Summa der Activa Ende 1885 ℳ 15,304,216)

gewährt Versicherung auf den Todesfall, Altersversorgung, Versicherung von Aussteuern und Studiengeldern, Leibrenten 2c. zu niedrigen Prämien unter den günstigsten Bedingungen.

Unanfechtbare Policen:

Nach dem Ableben des Versicherten kann sich die Gesellschaft auf einen Verstoß desselben gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Deklarationen nicht mehr berufen, wenn bei seinem Ableben die Versicherung schon fünf Jahre ununterbrochen in Kraft war. Auch bei dem Tode des Versicherten im Zweikampf oder durch eigene Hand wird die volle Versicherungssumme gezahlt, sobald die Versicherung fünf Jahre bestanden hat.

Dividende der Versicherten während der letzten drei Jahre:

18 pCt. für die Versicherungen mit Gewinnantheil,

28 „ „ „ „ „ steigender Versicherungssumme.

Die Arbeiter-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Nordstern"

(eigenes Grundkapital 3,000,000 Mark)

hat den Zweck:

1. **Kapitalien und Renten auf das Leben von Arbeitern resp. Personen aus den gering bemittelten Klassen der Bevölkerung zu versichern,**
2. **Personen jedes Standes Versicherung zu gewähren gegen die wirthschaftlichen Nachtheile von körperlichen Unfällen aller Art.**

Beweise des Vertrauens, welches sich der „Nordstern" erworben, sind die vielen Verträge, welche von hohen Behörden, Vereinen, Großindustriellen 2c., z. B. dem Reichs-Postamt und der Deutschen Reichsbank, mit dem „Nordstern" abgeschlossen und in Kraft sind.

Prospecte und Tarife kostenfrei.

Die General-Agentur des „Nordstern" in Halle a/S.:

Carl Nürnberger, Augustastraße 9b, I.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia".

Nachdem der Kaufmann Herr **C. W. Tischmeyer** in **Alsleben a/S.** die für dortigen Platz und Umgegend geführte **Agentur** niedergelegt hat, ist dieselbe dem Kaufmann Herrn **A. Schlegel** daselbst übertragen worden und bitte ich, sich in Versicherungs-Angelegenheiten an denselben wenden zu wollen.

Halberstadt, im April 1886. **Fr. Schröder,**

Haupt-Agent der „Colonia".

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bei obengenannter Gesellschaft bestens empfohlen. Zu näherer Auskunft bereit, bin ich auch gern bei Aufnahme der Anträge behülflich.

Alsleben a/S., im April 1886. **A. Schlegel,**

Agent der „Colonia".

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Der Jahresbericht pro 1885 ergiebt folgenden Geschäftsstand:

Im Jahre 1885 gezeichnete Versicherungen	**1130,107,030 M.**
Prämien- und Zinsen-Einnahme	**1,839,138 „**
Prämien, Kapital- und Extra-Reserve	**1,598,515 „**
Grund-Kapital	**6,000,000 „**

Von der unterzeichneten **General-Agentur** und von den betreffenden Herren Lokal-Agenten werden Versicherungs-Anträge angenommen und die dazu erforderlichen Formulare ausgegeben.

Halle a/S., den 13. April 1886.

Die General-Agentur.

Emil Erbss.

Voigt & Türk. Otto Lange. Ottomar Schmidt.

Haupt-Agenten.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Handelstreibenden in Halle a/S. und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß wir unser seit 12 Jahren in **Benneckenstein** bestehendes **Kurzwaaren-Engros-Geschäft** in das Lagerhaus unseres Grundstücks in **Halle a/S., Landwehrstraße 8/9,** verlegt haben und das Stammgeschäft als Filiale bestehen lassen. Wir haben hierselbst ein reichhaltiges Engros-Lager in

Kurz-, Galanterie-, Stahl-, Posamentier-, Band- und Wollwaaren, Zwirnen, Woll- und Baumwollgarnen,

sowie aller in dieses Fach schlagenden Artikel und ferner eine Niederlage unserer eigenen **Harzer Holzwaarenfabrikate** eingerichtet und werden uns, wie seit 12 Jahren, auch in Zukunft durch **streng reelle** das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erhalten wissen.

Wir laden alle Interessenten, Detaillisten und Händler zu einem Besuche unserer in der Nähe des Bahnhofes gelegenen Waarenlager ein.

Gebr. Buttermilch,

Halle a/S., Landwehrstraße 8/9. Benneckenstein im Harz.

Rudolph Barthel,

Decorateur.

Ausstellung completter Zimmer-Einrichtungen in China- und Japan-Waaren

Leipzig, Schillerstrasse 5.

Neues Theater.

Donnerstag den 15. April

Grosses Extra-Concert

(letztes in dieser Saison).

Billets wie gewöhnlich.

Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg.

W. Halle, Stadtmusikdir.

Neu! Neu!

Noch nie dagewesen!

Turnhalle am Rossplatz.

Erlaube mir einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Dauer des Viehmarktes ein

Victoria-Revolver-Billard

zur fleißigen Benutzung aufgestellt habe.

Conrad Keil.

Neu! Neu!

Café David.

Auf vielseitigen Wunsch bleibt die Meerfrau „Sirene" noch bis Sonntag zur Besichtigung ausgestellt. Entree à Person 30 Pfg. Schüler nur 10 Pfg. Hochachtungsvoll Emil Lehmann.

Restaurant zum Kapuziner.

Großes elegantes Verkehrslokal I. Ranges.

Bestventilirte rauchfreie Räume. Neue Sendungen Münchener Pschorr- sowie Kapuziner Export-Bräu, wie immer großartig schön. Exquisite saisongemäße Küche zu sehr civilen Preisen. Mittagstisch von 12—2 Uhr à la carte oder table d'hôte. Zwei vorzügliche Billards. Aufmerksame Bedienung.

Kunze's Restaurant

(früher Weidenhammer), Wilhelmstraße 14,

empfiehlt seine Localitäten zur gefl. Benutzung. **Vereinszimmer, Kegelbahn frei. Mittagstisch 12—2 Uhr. ff. Lager- und Bayrisch Bier.**

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,

Halle a/S., Leipzigerstraße 6.

Ortskrankenkasse der Tischler 2c.

Sonnabend den 17. April cr. Abends 8 Uhr im Restaurant Gartengasse Nr. 10

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Geschäftliches.

Alle stimmberechtigten Mitglieder und die Herren Arbeitgeber werden zu dieser Versammlung eingeladen. **Der Vorstand.** J. A.: F. Andag.

I. communaler Bezirksverein.

Donnerstag den 15. April Abends 8 Uhr Versammlung in der „Kulpe". Tagesordnung: Hallescher Kirchenbau. Anlegung einer Strehe in der alten Promenade. Die Ronneburg'sche Ueberbrückung.

Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle a/S.

VI. Vereinsversammlung Sonnabend den 17. April Abends 8 Uhr im großen Saale des „Café David". Grundbesitzende Gäste willkommen.

Zur leichten Selbstanfertigung von Kleidern, Mänteln und Mantelets liefere ich auffitzende Schnittmuster nach neuestem Styl. Frau E. Schulzendorf, Rannischestraße 21, 1 Tr.

Unübertroffen in Erfolg. Praktisch in seiner Anwendung. Unentbehrlich in jeder Haushaltung.

In allen Glas-, Porzellan-, Spiegelhandlungen, Eisenhandlungen, Kücheneinrichtungsmagazinen, Ausstattungsgeschäften, Seifen-, Droguen- und Farbenwaarenhandlungen ist zu haben

Professor Dr. Braffs englischer

Glasscheiben-Reinigungs- und Polier-Apparat,

english Window Cleaning bolter Apparatus.

Zum Reinigen und Polieren von Spiegel- und Fensterscheiben in Haushaltungen, bei Gewerbe und Industrie

vorzüglich der Schaufenster

unter gesetzlichem Schutz.

Dieser vorzügliche Apparat entspricht einem allgemeinen Bedürfniss und bietet die grössten Vortheile im Reinigen und Instandhaltung der oft kostbaren Spiegel- und Fensterscheiben, derselbe wird nur auf trocknem Wege angewandt und ist die Anschaffung desselben jeder Hausfrau von ersten Autoritäten der Glasindustrie bestens empfohlen.

Preis in Schutzkarton nur 1,50 Mk.

Der Apparat hält bei dem fleissigsten Gebrauch auf Jahre hinaus.

Handlungen, welche den Apparat noch nicht am Lager haben, bitte ich solchen gefälligst sogleich zu verlangen.

Alleiniges Engros-Debit für Halle a. S. u. den R.-Bez. Merseburg bei

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52.

Zum Jahrmarkt

empfehlen wir

Wieder-Verkäufern

unser in den gangbarsten

Marktartikeln und Holzwaaren

sortirtes **Engros-Lager.**

Große Auswahl. — Billigste Preise.

Gebr. Buttermilch,

Halle a. S.,

Landwehrstr. 8/9, in der Nähe des Bahnhofes.

Neue und gebr. Möbel, mehrere größere u. kl. **Eisschränke,** einige hochfeine **Plüschgarnituren, neue Bettstellen m. Federmatratze u. Keilkissen 24 ℳ**

Lindenstraße 7.

Eine 1½ Meter 9reihige

Drillmaschine

(Zimmermann'sche), wenig gebraucht, in noch gutem Zustande, ist billig zu verkaufen durch **A. Block,**

Liebertwolkwitz bei Leipzig.

Pelzsachen

werden zur Conservirung gegen Motten und Feuersgefahr angenommen bei

C. F. Jacobi, Leipzigerstr. 19.

Probsteier Saathafer,

Speise- } Kartoffeln,
Pflanz- }
Futter- }

in verschiedenen Sorten, verkauft

W. Schele,

Domaine Schladebach b. Kötschau.

Bettfedern,

neu, von Gänsen, geschlissen und vollständig staubfrei, versendet gegen Nachnahme des Betrages pr. ½ Ko. 3 80 ₰ franco jeder Station. Unter 5 Ko. wird nicht abgegeben. Berta Saxl,

Drosau, Böhmerwald.

!!! Reines Roggenbrot !!!

groß und wohlschmeckend, 7 St. 3 ₰, 3½ St. 1½ ₰

A. Winter, Gr. Märkerstr. 17

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860415039/fragment/page=0004